



COVID19

Empfehlungen für NEF-Teams zur Reduktion physischer Kontakte mit Patient*innen

17.03.2020



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Eigene Lage – NEF-System

- COVID-19: hoher Bedarf an Ärztinnen und Ärzten
- Durch viele physische Kontakte vulnerable Zielgruppe
- im normalen NEF-Dienst viele Kontakte mit Patient*innen, die keine notärztliche Behandlung benötigen
- Physischer Kontakt zu COVID-19-Fällen oder Verdachtsfällen führt zu Absonderung und damit Ausfall
- Niedriger qualifiziertes Personal steht eher zur Verfügung als NFS und NA



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Kontakt und Folgen

- Kontakt mit COVID-19-Verdachtsfall ohne komplette Schutzausrüstung oder
 - COVID-19-Symptome bei Gesundheitspersonal
 - Absonderung von Kontaktperson und allen Personen, die in den 48h vor Symptombeginn „engen Kontakt“ hatten
 - „enger Kontakt“: < 2 Meter für mind. 15 Minuten
 - jedenfalls: gemeinsamer Dienst
- **Das NEF-Team muss gemeinsam geschützt werden!**



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Ziel

- Reduktion physischer Kontakte unserer NEF-Teams und RTW-Teams mit Patient*innen auf notfallmedizinisch notwendige Behandlungen



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Maßnahme „NEF wartet draußen“

- NEF fährt zu und bespricht aufgrund der Verdachtsdiagnose (während Anfahrt od. bei Eintreffen) die Vorgangsweise mit dem RTW, NEF-Team wartet im Freien/mit ausreichend Abstand
- RTW-Team sagt „kritisch“ → NEF-Team muss rein
 - trotzdem abklären, ob Schutzausrüstung erforderlich!
 - RTW-Team: Beurteilung/Behandlung ohne Kontakterfordernis möglich → Besprechung, RTW-Sani pendelt zwischen Patient*in und NA (siehe Details)
 - Dislozierte Behandlung / Begleitung möglich?
 - RTW-Team storniert NEF → wie bisher
- Wird an vielen Stp. bereits so gehandhabt, Einschätzung: bei 60-80 % weniger physischer Kontakt → wenig Aufwand – hohe Wirkung



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Patient*in kritisch lt. RTW

- Auch bei kritischen Patient*innen: Schutzausrüstung, wenn indiziert
- Erster Eindruck aus 2-3 Meter Entfernung
- Auch aus Sicht NA unmittelbar behandlungsbedürftig?
- Behandlung aus Distanz möglich?
 - Zugang und Medikamentengabe an NKV vom RTW delegieren?
 - EKG bringen lassen, Monitor sieht man auch aus 3 Meter Entfernung
 - Befunde bringen lassen, Sanitäter*in mit Anamnese beauftragen, Telefonat mit Patient*in
- Wenn physischer Kontakt wirklich erforderlich, dann auch umsetzen.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Dislozierte Beurteilung/Behandlung

- Besprechung mit RTW-Teammitglied aus 2-3 Meter Entfernung (optimal im Freien) oder telefonisch
- Behandlung aus Distanz möglich?
 - Patient*in aus 2-3 Meter Entfernung beurteilen, optimal im Freien
 - Zugang und Medikamentengabe an NKV vom RTW delegieren?
 - EKG bringen lassen, Monitor sieht man auch aus 3 Meter Entfernung
 - Befunde bringen lassen, Sanitäter*in mit Anamnese beauftragen, Telefonat mit Patient*in
- Kein physischer Kontakt mit Patient*in und RTW-Team!
- Wenn RTW-Team sagt, dass NA erforderlich ist → respektieren!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Dislozierte Begleitung

- Bei aktuell stabilen Patient*innen, die sich verschlechtern können
- Patient*in kann monitiert bleiben, auch wenn RTW keinen Monitor hat
- NEF-Team bleibt im NEF, begleitet aber trotzdem – kommt es zu einer Verschlechterung, ist Notärztin/Notarzt gleich vor Ort
- Vor Abfahrt Briefing mit RTW-Sani
- Telefonischer Kontakt mit RTW, evt. Videocall/Bilder vom Monitor schicken



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Storno ist Storno

- „Storno durch RTW vor Ort“ → Verantwortung liegt bei Sanitäter*in!
- Über Funk → wird aufgezeichnet, ist dokumentiert
- Dislozierte Beurteilung/Behandlung: ist kein Storno mehr, sondern „Übergabe an RTW“ → Verantwortung Notärztin/Notarzt



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Kontaktübertragung vermeiden!

- **CAVE:** Kontaktübertragung 2-3 Tage auf Oberflächen, Aerosol 3 Stunden! ^[1]
 - Befunde, EKG-Streifen, Medikamentenlisten
 - Geräte, Verbrauchsmaterial (EKG dem RTW geben für dislozierte Beurteilung...), Handys, iPads...
 - Telefonat mit Patient*in: Vom NEF-Handy direkt Patient*in anrufen, Nummer unterdrücken (#31# vorwählen)
 - Auf eigene Handys, Kulis, Stethoskope achten!
 - RTW & RTW-Geräte nicht angreifen
 - NEF-Geräte retour vom RTW → sofort desinfizieren



Quellen

- [1] Aerosol and surface stability of HCoV-19 (SARS-CoV-2) compared to SARS-CoV-1, <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.03.09.20033217v2>



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

Empfohlene Links

- <https://info.gesundheitsministerium.at/> aktuelle Updates, kommentierte Linksammlung
- <https://www.facebook.com/agn.notfallmedizin/> Arbeitsgemeinschaft für Notfallmedizin, Graz (Prof. Prause et. al.), Videos und Checklisten für NEF-Dienst
- <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019> WHO



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH